

<u>Inhalt:</u>	Seite
Vorwort zur 1. Auflage	I
Vorwort zur 2. Auflage	III
 Kapitel I: <u>Einleitung</u>	 1
1. Fragestellung der Untersuchung	1
2. Ansatz und Aufbau der Untersuchung	14
3. Zur Untersuchungsmethodik	17
 Kapitel II: <u>Interessen von Betrieb und Arbeitnehmern bei der Weiterbildung</u>	 21
1. Die betriebliche Förderung der Weiterbildung und ihr ökonomischer und sozialer Hintergrund	21
a) Merkmale des betrieblichen Weiterbildungsangebots	21
b) Betriebliche Weiterbildung als Reaktion auf veränderte ökonomische und soziale Bedingungen	29
2. Betriebliche Interessen bei der Gestaltung von Weiterbildung	34
3. Arbeitnehmerinteressen an der Weiterbildung und Erfordernisse ihrer Durchsetzung	39
a) Förderung der Mobilitätsfähigkeit	41
b) Förderung des sozialen Ausgleichs	45
c) Befähigung zur Interessenwahrnehmung	51
4. Strategische Aspekte der Interessenvertretung	56

	Seite
Kapitel III: Die Einflußnahme der Betriebs- räte bei der betrieblichen Wei- <u>terbildung</u>	60
1. Die Rolle der Weiterbildung im Rahmen der Betriebsratsarbeit	60
2. Die Einschaltung der Betriebsräte bei der betrieblichen Weiterbildung	68
Kapitel IV: Die Handlungsbedingungen der Be- triebsräte bei der betrieblichen <u>Weiterbildung</u>	84
1. Die Begründungen der Betriebsräte für ihr Handeln	84
2. Das Problemverständnis des Betriebsrats	87
a) Das Verständnis möglicher Risiken der betrieblichen Weiterbildung	90
b) Hintergründe für mangelndes Problem- verständnis	101
3. Der Legitimationswert der Weiterbildungs- aufgabe für den Betriebsrat	108
4. Das Kräfteverhältnis zwischen Betrieb und Betriebsrat	121
a) Die Ressourcen des Betriebsrats	123
b) Das Durchsetzungsvermögen des Be- triebsrats	141

	Seite
Kapitel V: <u>Perspektiven der Interessenvertretung</u>	155
1. Geringer Widerstand gegen die betriebliche Weiterbildungspolitik	155
2. Gefahren für die Durchsetzung von Arbeitnehmerinteressen	158
a) Verschlechterung der Handlungsbedingungen	158
b) "Feldbesetzung" durch die Betriebe	163
3. Überlegungen zu einer wirksameren kollektiven Interessenvertretung	167
 <u>Anhang</u>	
Fallstudie I	179
Fallstudie II	194
Zu den Arbeiten des Herausgebers	i
Neuerscheinungen des ISF 1975 - 1978	v